

FVR-Stiftung

Jede Menge Gewinner bei der gelungenen Premiere

4.000 Benefiz-Adventskalender waren schnell vergriffen

Insgesamt 134 Preise im Wert von mehr als 18.000 Euro: Im vergangenen Jahr hat die Stiftung „Fußball hilft!“ des Fußballverbandes Rheinland erstmals einen Benefiz-Adventskalender angeboten – und die zum Preis von je fünf Euro angebotenen 4.000 Exemplare waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen. „Der Erfolg hatte drei Väter: Einmal die große Zahl an Firmen und Förderern, die großzügig Preise im Wert von mehr als 18.000 Euro zur Verfügung gestellt haben, zweitens unsere Kreisvorsitzenden, die bei der Werbung und dem Verkauf den Kalender bekannt gemacht haben. Und drittens natürlich die Käufer, sei es als Einzelpersonen oder gleich für einen größeren Personenkreis bis hin zu ganzen Firmen“, sagt Walter Desch, Vorsitzender der FVR-Stiftung und Präsident des Fußballverbandes Rheinland. Gewinner sind dabei insbesondere Menschen, denen es nicht gut geht: „Wir wollen mit den erlösten Geldern Not lindern, Menschen in schwierigen Situationen begleiten. Der Erlös wird zu 100 Prozent zur Verwirklichung der Stiftungszwecke eingesetzt. Insbesondere die Möglichkeit zur Hilfe in Notfällen steht im Vordergrund“, sagt Desch.



Zu den vielfältigen Preisen zählten unter anderem zwei Eintrittskarten für das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich, eine zehntägige Flugreise in die Türkei für zwei Personen, ein Nationalmannschaftstrikot mit Original-Unterschrift von Sami Khedira, ein Mini-Beamer oder auch Brötchen-Abos für ein ganzes Jahr.

Einer von vielen glücklichen Gewinnern ist Hermann Krings, bei der SG Eintracht Mendig-Bell als DFB-Vereinsmanager und Jugendleiter aktiv. Er gewann zwei Karten für ein Bundesliga-Heimspiel von Bayer 04 Leverkusen im Wert von 100 Euro. Vom Benefiz-Adventskalender der FVR-Stiftung hat er über den wöchentlichen Newsletter des Fußballverbandes Rheinland sowie über den Förderverein „Fußballer helfen“ des Fußballkreises Rhein/Ahr erfahren. „Ich finde die Aktion sehr gut, vor allem die Tatsache, dass die Erlöse für den guten Zweck genutzt werden“, sagt er. Krings kann sich gut vorstellen, den Benefiz-Kalender in Zukunft im Verein besser bekannt zu machen: „Beispielsweise bei der Weihnachtsfeier des Vereins wäre ein solcher Adventskalender ein tolles Geschenk, von dem jeder etwas hätte.“

Über ein signiertes Nationalmannschaftstrikot von Sami Khedira durfte sich Beate Bremenkamp aus Burgschwalbach freuen. Sie erfuhr von der Adventskalender-



Glückliche Gewinner: Beate Bremenkamp, Vorstandsmitglied und Jugendleiterin des TuS Burgschwalbach, gewann beim Benefiz-Adventskalender der FVR-Stiftung „Fußball hilft!“ ein von Sami Khedira signiertes Nationalmannschaftstrikot. Und Karl-Heinz Funk (links), Vorsitzender des TuS, durfte sich über einen Warengutschein von Getränke Mülhöfer freuen – übergeben wurden die Preise durch Oliver Stephan, Mitglied des Stiftungsvorstandes und Kreisvorsitzender Rhein/Lahn

Aktion durch Oliver Stephan, Mitglied des Stiftungsvorstandes und Kreisvorsitzender Rhein/Lahn, der mit einer E-Mail auf die Aktion der Stiftung aufmerksam machte. „Als ich die E-Mail sah, wusste ich sofort, dass ich daran teilnehmen möchte, und habe weitere Kalender in meinem Verein an Mitglieder und Spieler verschenkt. Dass ausgerechnet ich einen solchen Preis gewinne, damit habe ich natürlich nicht gerechnet“, sagt Beate Bremenkamp, die in ihren Verein TuS Burgschwalbach als Vorstandsmitglied und Jugendleiterin aktiv ist. Nicht nur wegen ihres tollen Preises: Sie ist sich sicher, dass sie auch in diesem Jahr wieder Adventskalender der FVR-Stiftung kaufen – und damit Gutes tun – wird.

Lukas Schmitt